

## Hs. or. 1860

Allgemeine Daten	
Signatur	
↳ neu	Hs. or. 1860
↳ alternativ	Akzessionsnummer : 1964.1860
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00008685
erstellt am	2021-02-03T19:01:32.929Z
letzte Änderung	2021-02-04T18:47:42.615Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Titel	
↳ wie in Referenz	ar <span style="float: right;">الدرة الالفية</span> de Ad-Durra al-alfiya
↳ Varianten	de Ad-Durra al-alfiya fi 'ilm al-arabiya Alfiyat Ibn al-Mu'ti fi n-naḥw
Vollständigkeit	unbestimmbar
Textanfang wie in Hs.	de A (f. 1b): يقول راجي ربه الغفور * يحيى بن معط بن عبد النور الحمد لله الذي هدانا * باحمد ديننا له ارتضانا
Kolophon	de Auf f. 24b defekter Kolophon mit Schreibernamen
Thematik	Grammatik/Syntax
Inhalt	de In 595/1198-9 vollendete Grammatik in tausend paarweise reimenden Rağazversen
Gliederung / Faszikel	de Die Überschriften der ca. 20 thematischen Abschnitte, in die sich die Urdschuse gliedert, beginnen regelmäßig mit den Worten al-qaulu fi etc. (zu einer Übersicht s. die Beschreibung Ahlwardts); die letzte Überschrift lautet: القول في الادغام باختصار وبعده ضرار الاشعار
Randvermerke / Glossen	de An den Rändern korrigierende Glossen und letzte Buchstaben bzw. Worte der Zeilenenden (diese wurden ausgeworfen, um Register zu halten)
Einträge/Stempel	de Eignervermerke auf f. 1a von aš-Šammās (Diakon) Ilyās, 1712 (lit-tağassud al-ilāhī [der göttlichen Inkarnation]) und auf f. 25b (Ilyās, 1. Šubāt 1123/1711-12); f. 1a auch ein Besitzvermerk von as-Saiyid Muḥammad Riḍā al-Ğazzī (? oder al-'Izzī)
↳ wie in Referenz	de Ahlwardt Nr. 6552 — GAL <sup>2</sup> 1/366,1 S 1/530

## Personendaten

Verfasser	
↳ Ansetzungsform	ar <span style="float: right;">ابوزكرياء زين الدين يحيى بن عبد المعطي بن عبد النور الزواوي الحنفي</span> de Yahyā Ibn-Mu'tī, Abū Zakarīyā' (Abū I-Ḥusain) Zain-ad-Dīn Y. Ibn-'Abd-al-Mu'tī Ibn-'Abd-an-Nūr az-Zawāwī al-Ḥanafī
↳ Anmerkung zur Person	† 628/1231; GAL <sup>2</sup> 1/366 S 1/530; Kaḥḥāla 13/209-10
Schreiber	

↳ Ansetzungsform	ar de	Sulaimān Ibn al-Ḥāḡḡ Maḥmūd Ibn-al-Ḥāḡḡ Ṣāliḥ سليمان بن الحاج محمود بن الحاج صالح
Auftraggeber		
↳ Ansetzungsform	de	Šihāb-ad-Dīn al-Ḥāfiẓ Aḥmad Ibn-Mu'min (?)
↳ Anmerkung zur Person		Kopiert auf Befehl oder zu Gunsten ('alā ḡihat at-tabarruk li-Maulānā etc.) von Šihāb-ad-Dīn al-Ḥāfiẓ Aḥmad Ibn-Mu'min (?)

## Äußere Beschreibung

Einband	de	Brauner brüchiger Halblederband (Klappe fehlt); die Deckel mit dunkelrotem floral gemustertem abgenutztem Papier bezogen
Beschreibstoff		
↳ Material		Papier
↳ Farbe		bräunlich
↳ Zustand	de	fleckig und angeschmutzt
Blattzahl	de	25 Bl.
Blattformat	de	17x11 cm
Anmerkungen	de	An den Rändern mehrerer Blattseiten (f. 14a, 16a, 17b) befinden sich verblaßte Ausdrücke, wie sie sich an den Rändern von Koranabschriften finden lassen (saḡda und Einteilungsbezeichnungen); möglicherweise war das Papier mit einem Korantext beschrieben, der dann gelöscht wurde, um als Träger für das vorliegende Gedicht zur Verfügung zu stehen — in dem Fall hätten wir es mit einem Palimpsest zu tun Durch Beschneidung des Papiers ist die Spitze des dreiecksförmig geschriebenen Kolophons verlorengegangen (hier war offenbar das Datum der Abschrift eingetragen) Leer f. 25 Vf. und Werktitel im Explicit, ersterer auch in der ersten Verszeile Die Überschriften wurden durch Verwendung eines breiteren qalam hervorgehoben; weitere Hervorhebungen durch rote Tinte: Punkte/Scheiben und Dreipunkthaufen als Verstrenner
Textspiegel	de	12x7,5 cm
Zeilenzahl	de	14
Spaltenzahl	de	2
Kustoden		durchgehend
Schrift		
↳ Duktus		arabisches Alphabet → Nash
↳ Tinte		schwarz rot